

30. August 2013

Ein Haus voll Glorie schauet

Mehrere Oberwalliser Pfarrkirchen feiern dieses Jahr ein Jubiläum

Dieses Jahr feiern verschiedene Pfarreien im Oberwallis das Jubiläum ihrer Pfarrkirche. Ein Blick in die Geschichtsbücher zeigt uns, dass Bürchen den 50. Geburtstag seiner Pfarrkirche feiert, ebenso wie Saas Fee. Zermatts Kirche ist bereits 100-jährig und die erste Kirche von Gampel wurde schon 1663 errichtet. Die Gampjer feiern also zum 350. Mal den Jahrestag der Weihe ihrer Pfarrkirche.

Stolz des Dorfes

Die Kirche ist der Stolz jeden Dorfes im Wallis. Es entsprach dem frommen Sinn unserer Ahnen, dem höchsten Herrn und Gott ein Haus zu errichten und sich so seiner Gegenwart zu versichern. Sie errichteten ein Haus, das voll sein sollte von der Glorie, dem Glanz Gottes. Die edelsten und wertvollsten Materialien haben die Menschen früherer Zeiten aufgewendet, um ein schönes Gotteshaus zu bauen. Es war ihnen wichtig, Gott den ersten Platz im Dorf zu geben, ein Haus, in dem er mitten unter den Menschen sein und mit ihnen Freude und Leid teilen konnte. Dann aber erinnerte die Kirche mit ihrem Turm die Gläubigen daran, ihren Blick hie und da auch zum Himmel zu wenden, von wo Hilfe für das Leben und das Sterben herkommt.



Bildlegende: Mehrere Pfarreien des Oberwallis feiern einen runden Geburtstag ihrer Pfarrkirche. Hier die Kirche von Gampel.

Folgen des Konzils

Aber nicht nur frühere Zeiten haben Kirchen gebaut. Im Verlaufe der letzten Jahrzehnte sind in unserem Bistum mehrere Dutzend Kirchen neu errichtet worden. Stil und Ausstattung haben sich massiv verändert. Dies auch, um dem Wunsch des Zweiten Vatikanischen Konzils (1962-1965) nach einer erneuerten Liturgie, zu entsprechen. Das Konzil verlangte nämlich, dass der Priester nicht mehr in Richtung Hochaltar stellvertretend für das ganze Volk die Messe liest, sondern den Gläubigen zugewandt, sozusagen inmitten der Gemeinde. Der Altartisch wurde ins Zentrum der Kirche gestellt, an manchen Orten sitzen die Leute nun im Halbkreis um den Altar, die Gotteshäuser sind nüchterner geworden, um das Zentrum mehr zu betonen.

Ihr seid gesendet!

Diese Änderungen betrafen jedoch nur die Form und nicht den Inhalt der Liturgie. In ihrem Zentrum steht nach wie vor Jesus Christus, der sich in der Kommunion uns schenkt und vor dem wir anbetend niederknien dürfen. Vermehrt kommt durch den Kirchenbau auch die Gemeinschaft der Gläubigen zum Ausdruck und damit auch der Auftrag, der durch den Besuch der Gottesdienste an alle ergeht. Es ist die Sendung, die jeder am Schluss der

Messe erhält: Geht nun hinaus und teilt mit allen Christen und auch den Nicht-mehr-Christen den Glauben, dass es einen Gott gibt und er uns Halt und Hilfe für unser Leben anbietet. „It missa est!“ heisst es auf Latein. „Ihr seid gesendet!“

KID/pm

News aus Kirche und Welt

Timeout für Alleinerziehende

Kindererziehung, Haushalt, Erwerbsarbeit... sind grosse Herausforderungen für Eltern. Umso mehr für Alleinerziehende. Da tut es gut, einmal ein Time out nehmen. Die Fachstelle Ehe und Familie des Bistums Sitten lädt Alleinerziehende am Wochenende vom 7./8. September zu einem solchen Time out ein. In der Herberge „Bärgkristall“ in Imfeld (Binntal) dürfen wir Gäste sein, uns verwöhnen lassen und zu uns selber zu kommen. Der Austausch untereinander kann für den Alltag stärken. Das Programm sieht so aus: gemütlicher Abusitz, Wandern an einen Kraftort im Binntal (ca. 4 Stunden) und vor allem Zeit, um einfach zu sein. Anmeldung und weitere Informationen: www.eheundfamilie.ch, 027 945 10 12.

Frieden für Syrien

Papst Franziskus hat erneut eindringlich zum Frieden in Syrien aufgerufen. Er verfolge mit „grossem Schmerz und Sorge“ die Lage in Syrien, so der Papst. Die Zunahme der Gewalt in einem „Krieg unter Brüdern“ und die vielen Blutbäder und schrecklichen Massaker trieben ihn an, noch einmal laut seine Stimme zu erheben und für den Frieden das Wort zu ergreifen: „Nicht die Konfrontation eröffnet Perspektiven für Hoffnung und Problemlösungen, sondern die Fähigkeit zur Begegnung und zum Dialog.“

KID/pm